

Naturschutz-Insel am Bachtelenweg

Freiflächen, wo sich die Natur weitgehend ungehindert entwickeln kann, werden immer seltener. Bald jeder Quadratmeter wird intensiv genutzt. Riehen macht hier keine Ausnahme. Die Folgen sind bekannt, immer mehr Pflanzen und Tiere sind vom Aussterben bedroht.

Diese unheilvolle Entwicklung darf nicht länger still und widerspruchslos hingenommen werden. In Riehen gibt es zwar viele Gärten und Grünflächen, doch haben Monokulturen und der übermässige Einsatz giftiger Agrochemikalien zu einer Verarmung der Tier- und Pflanzenwelt geführt.

Eine Möglichkeit dieser Einseitigkeit und Verarmung entgegen zu treten ist die Schaffung von Naturschutz-Inseln. Dazu eignet sich das Areal der ehemaligen

Wäscherei am Bachtelenweg vorzüglich. In einem Teil des Areals könnte ein Amphibienweiher angelegt werden, während der Rest als Brachland der Vielfalt der einheimischen Pflanzen- und Tierwelt dienen könnte.

Das unselige Abholzen der etwa 50 m langen Hecke entlang des Bachtelenwegs kann zwar nicht ungeschehen gemacht werden, doch haben kantonale Chefbeamte zugesichert, dass dort wieder eine Hecke angepflanzt werden soll. Das Areal am Bachtelenweg ist also noch keineswegs verloren. Wer Interesse hat, dass in Riehen neue Naturschutz-Inseln entstehen, möge sich mit uns in Verbindung setzen: Aktion Basel grün statt grau, Postfach, Riehen 1.

Peter A. Vogt